



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mehr als zwei Jahre Pandemie hat unser Leben nahezu komplett auf den Kopf gestellt. Hinzukommt der schreckliche Krieg mitten in Europa, der uns bekümmert und besorgt. Die Energieversorgung und Lieferketten sind in aller Munde, und die extreme Inflation trifft alle Wirtschaftseinheiten. Aber immerhin geht die Pandemie in die Sommerpause und kehrt hoffentlich nicht mehr zurück.

Herausforderungen und Erfolgsmeldungen

Von unserem Standort Fürth gibt es trotz vieler herausfordernden Themen immer wieder positive Nachrichten. Hier exemplarisch für das EWF: es wurden vier Jungfacharbeiter vorzeitig entfristet sowie zwei Konzernleihen und 21 AÜG-Kräfte übernommen. Die Geräte-Montagelinie 7 aus dem HMI Transfer - Amberg nach Fürth - wurde erfolgreich im EWF in Betrieb genommen. Die neu gestalteten Büroflächen im Kopfbau Halle L wurden im Mai bezogen. Zudem stehen weitere Investitionen an: der Büroumbau im Gebäude E3 analog dem Office Concept Fürth 4.0 mit einem separaten „Lernraum“ für die KollegInnen aus der Fertigung, im Gebäude L die Kühlung und Luftbefeuchtung für das Werk sowie die Anschaffung von weiteren Fertigungsequipment wie Flying Probe, SMT-Linie 8 oder AOI. All diese Themen von der ergonomischen Ausrichtung der Arbeitsplätze, Baustellenabsicherungen, personeller Einzelmaßnahmen bis hin zur notwendigen Mehrarbeit werden vom Betriebsrat konstruktiv, im Rahmen der Mitbestimmung, begleitet.

NewNormal – Die Masken fallen, ...

aber es darf jede(r) zum persönlichen Schutz weiterhin eine Maske tragen. Sukzessive kehren Kolleginnen und Kollegen wieder an den Standort zurück. Auch die FÜRThERIA bereitet sich auf NewNormal vor. Das Essensangebot wird erweitert und im Laufe des Junis wird die Kaffeebar von Chicco di Café wieder geöffnet. Führungskräfte planen in ihren Teams die Umsetzung von NewNormal. In Absprache mit Ihrer Führungskraft und im Team, haben Sie die Möglichkeit an durchschnittlich zwei bis drei Tagen pro Woche - erstmal nur deutschlandweit - mobil zu arbeiten, sofern es Ihre Arbeitsaufgabe erlaubt. Kolleginnen und Kollegen, die aufgrund ihrer Tätigkeit vor Ort sein müssen, waren und sind auch jetzt nach der Pandemie uneingeschränkt am Standort.

Veränderung im Betriebsratsgremium

Mirela Rotar (MF EWF FIN OPL 1) legte ihr Amt als Betriebsrätin aus persönlichen Gründen nieder. Sie

kandidierte für die „Liste 1“ bei der Betriebsratswahl im März 2022. An ihre Stelle rückt Thomas Weiskopf (MF EWF IF3 ELEE) von der „Liste 1“ nach. Er ist in den Ausschüssen Kasino und Verpflegung sowie Familie und Soziales vertreten. Alles Gute für Mirela Rotar und einen guten Start für Thomas Weiskopf als Betriebsrat.

Schwerbehindertenvertretung (SBV)

Werner Keim verlässt nach 42 Jahren den Standort Fürth in seine wohlverdiente passive Phase der Altersteilzeit. Er absolvierte bereits seine Ausbildung zum Energieanlagenelektroniker am Standort Fürth - damals noch unter dem Namen „Werkstatt Fürth“ - bekannt, besuchte nach der Ausbildung die Meisterschule und war danach wieder ununterbrochen am Standort. Seine Ehrenämter als Betriebsrat, am Arbeitsgericht und als SBV-Vertrauensmann übte Werner mit Herzblut aus. Wer kennt ihn nicht? Mit seiner unverblühten Art setzte er sich für viele Kolleginnen und Kollegen ein und prägte damit das Verständnis für beeinträchtigte Menschen am Standort wesentlich. Wir danken Werner herzlich für sein jahrelanges Engagement und wünschen ihm nur das Beste: viele glückliche Jahre bei bester Gesundheit! Und unserer neuen Schwerbehindertenvertrauensfrau am Standort Fürth, Sabine Gerber, wünschen wir einen guten Start und viel Erfolg für ihre Aufgabe.



Dangward Schüller, Werner Keim, Sabine Gerber (von links nach rechts)

Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Pfingstfeiertage!

Ihr Betriebsrat am Standort Fürth 🍀

